



BURG TANNRODA | BLAUES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Weimarer Land](#) | Bad Berka, OT Tannroda

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Tannroda befindet sich auf dem Lindenberg am westlichen Ortsrand von Tannroda und ca. 20 km südwestlich der Stadt Weimar..
Nutzung	Die Burg ist in Privatbesitz.
Bau/Zustand	Von der Burg Tannroda hat sich der Bergfried, Reste des ehemaligen Wohngebäudes sowie Wirtschaftsgebäude erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°51'31.2" N, 11°14'38.2" E Höhe: 300 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Stiftung Burg Tannroda Lindenberg 9 D-99438 Bad Berka Tel: +49 0178 4809901 E-Mail: gemeinschaft@burg-tannroda.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Autobahn A4, Abfahrt Erfurt-Ost (47), nach Kranichfeld. In Kranichfeld link abbiegen und der Straße nach Tannroda folgen. In Tannroda der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich. Besichtigungen sind nach Absprache möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

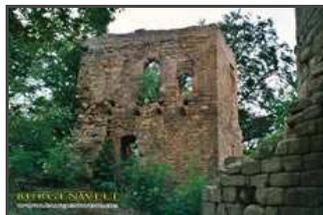


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Ende 12. Jh.	Vermutliche Bauzeit des Bergfrieds (und der Burg?).
1365	Vergebliche Belagerung der Burg durch die Erfurter Bürgerwehr.
1383	Die Herren von Tannroda erkennen die Lehnshoheit der Thüringer Landgrafen an.
1392	Die Herren von Querfurt sitzen auf der Burg.
1465	Die Burg wird durch Erfurter und Weimarer Bürgen zerstört, nachdem sie im Besitz des Raubritters Apel Vitzthum war.
1854	Die Burg gelangt an die Freiherrn von Gleichen-Rußwurm.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 341 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1212
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 275
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 220
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 190
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 451

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.03.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

529 Follower